

Protokoll der 2. Sitzung vom 26.06.2023



Der Vorsitz eröffnet die Sitzung um 18:43 Uhr. Armin Khalaf führt das Protokoll. Anwesend sind bei Beginn 17, bei Schließung der Sitzung 19 Personen.

I. **Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird auf den Punkt „Umfrage Social Media“ unter Berichte/Abfragen ergänzt.

II. **Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

III. **Berichte/Abfragen**

1. **ESAG**

- Jakob Pulß berichtet.
- Bisher gab es noch eher wenige Bewerbungen als (Hilfs-)Mentor:innen. Die Frist wurde daher bis zum 03.07. verlängert. Es kann gerne noch mehr Werbung auf Social Media gemacht werden.
- Bezüglich Sponsoring ist Gato bereits angefragt. Für die Köln-Fahrt wurde zusätzlich überlegt, einige Schnaps-Unternehmen als mögliche Sponsoren anzufragen.
- Außerdem wäre Red Bull wieder dabei, die Dosen müssten nur mit dem Auto abgeholt werden. Des Weiteren haben sie angeboten, dass wir uns von ihnen Bobby Cars mit Red Bull Logo ausleihen könnten.
- Zusätzlich würden wir Bib Taschen von Kapellmann und 350 Freikarten vom DEG für die Ersti Tüten gesponsert bekommen.
- Eine Abstimmung zur Ermittlung des Termins für die Wahl der Mentor:innen wird in die Gruppe geschickt.
- *Nachtrag des Protokollanten: die Mentor:innenwahl findet am Mittwoch, den 5.7. um 18 Uhr statt. Raum folgt.*
- Wer an dem Tag nicht kann, kann dem Team ESAG eine Liste schicken mit den Personen, die man wählen möchte. Alternativ wird man sich aber auch per Zoom dazuschalten können.
- Die Bewerbungen werden alle vorher in unsere Gruppe reingeschickt und sollen bitte nirgends verbreitet werden. Die gesamte Abstimmung wird im Geheimen stattfinden und soll auch nicht weiter erzählt werden.

○ **Nächste Schritte**

- Team Social Media macht noch mehr Werbung für die Mentor:innenbewerbung.

2. **Fakultätsratssitzung**

- Yannick Arndt berichtet.
- Frau Steinbeck und Herr Goch, der Kanzler der HHU, waren anwesend.
- Es ging vor allem um die Verlängerung der Öffnungszeiten der Jura Bibliothek.

Armin Khalaf

Verwaltung & Kommunikation
Telefon: +49 211 81-11411
E-Mail:
armin.khalaf@hhu.de

Antonia Heine

Stellv. Verwaltung &
Kommunikation
Telefon: +49 211 81-11411
E-Mail:
antonia.heine@hhu.de

Düsseldorf, den 26.06.2023

Fachschaftsrat Jura HHU

40204 Düsseldorf

Sie finden uns im Juridicum I
Gebäude 24.91
Ebene 00 Raum 72

Telefon +49 211 81-11411
Telefax +49 211 81-11459

E-Mail: fsrjura@hhu.de

- Herr Goch hat uns erklärt, wieso eine Verlängerung nicht möglich ist. Man habe im Winter Energiesparmaßnahmen zu ergreifen und möchte jetzt nicht mehr zum Zustand vor der Energiekrise zurück.
- Daher wird an den Öffnungszeiten nichts mehr geändert. Dafür bleiben sie dann im Winter genauso wie sie jetzt sind.
- Unsere Profs setzten sich stark für uns ein, dass die Öffnungszeiten verlängert werden, aber Frau Steinbeck und Herr Goch sind da absolut dagegen.
- Außerdem wurde über das E-Examen gesprochen: ab dem 01.01.2024 wird es ausgefertigt. Es steht zwar noch nicht fest, wer die Laptops etc. stellt und wer für die Technik zuständig ist, aber da wird sich am JPA orientiert.

3. Zusammenarbeit mit der Techniker-Krankenkasse

- Anna Lüke berichtet.
- Goran Ivic von der Techniker-Krankenkasse hat uns neue Veranstaltungen vorgestellt, die er mit uns organisieren würde. Es ging vor allem um Veranstaltungen über gesunde Ernährung während der Prüfungsphase, Vorträge von Psycholog:innen sowie Veranstaltungen zu mentaler Gesundheit, gegebenenfalls integriert mit Einzelgesprächen mit einer Psychologin.
- Das Ressort Akademische Veranstaltungen wird sich noch mit ihm zusammensetzen und uns von den Ergebnissen berichten.
- Für unser potentiell Fußballturnier im Frühling würde die TK außerdem gerne einen Stand stellen.
- Antonia Heine ergänzt, dass sich die TK im Übrigen wieder dazu bereit erklärt hat, unser Ersti Heft zu drucken.

○ **Nächste Schritte**

- Team Akademische Veranstaltungen setzt sich mit Goran zusammen.

4. BuFaTa Tübingen

- Leonie Kempkens berichtet.
- Sie, Armin Khalaf und ein Teil des alten Rates waren vergangenes Wochenende zusammen in Tübingen zur Bundesfachschaftentagung.
- Sie trug das Thema „Selbstbestimmt studieren (Let's make our voices heard).“
- Die Tagung ging von Donnerstag bis Sonntag, es waren viele Fachschaften anwesend, etwa 31 von 38.
- Es gab ein straffes Programm, die Tagesordnung hatte etwa 60 Punkte. Es wurde stundenlang getagt: hauptsächlich ging es um das Grundsatzprogramm und darum, wofür möchte sich der BRF (Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften) im kommenden Amtsjahr einsetzen möchte.
- Außerdem wurde der neue BRF-Vorstand gewählt.
- Es gab einige Workshops, in denen es vor allem um die Harmonisierung des Jurastudiums und Organisation der Fachschaftsarbeit ging.
- Das Rahmenprogramm war auch sehr breit: Es wurden u.a. eine Stadtrallye, eine Stocherkahnfahrt über den Neckar, ein Kastenlauf, eine Beach Party und eine Kneipen-Tour angeboten.
- Armin Khalaf appelliert den Rat dazu, so gut es geht, an den künftigen ZwiTas (in Düsseldorf und Leipzig) und BuFaTas (in Köln) teilzunehmen und ggf. auch eine Position innerhalb des BRF in Erwägung zu ziehen. Gerade die kommende ZwiTa in Düsseldorf biete sich gut dafür an.
- Die Veranstaltungen seien eine sehr gute Möglichkeit, deutschlandweit mit anderen Jura-Studierenden zu vernetzen.

5. Umfrage Social Media

- Jil Voß berichtet.
- Bei den Umfragen bezüglich sozialer und fachlicher Veranstaltungen auf Instagram haben etwa 200 Leute abgestimmt.
- An sozialen Veranstaltungen werden sich vor allem viele Partys und Rallies gewünscht; Turniere hingegen eher nicht so.
- Studiengangübergreifende sowie auch fakultätsinterne Veranstaltungen waren auch sehr beliebt. Die Frage, ob auch Vernetzung zu anderen Jura-Fachschaften in NRW gewünscht ist, stieß auf eher wenig Zustimmung.
- Veranstaltungen mit Alkohol sind noch immer sehr gefragt; etwa 80% haben dafür abgestimmt.
- Etwa 50% wollten Veranstaltungen auf dem Campus, 40% wollten sie draußen (z.B. in Parks).
- Es wurde angefragt, ob wir – in Anlehnung an die Medi-Meisterschaften – etwas wie die „Jura-Meisterschaften“ planen wollen. Leonie Kempkens hakt ein, dass es sowas bereits gibt: die „ChampionsTrophy“ stellt eine Sportveranstaltung zwischen den juristischen Fakultäten dar, die von der Bucerius Law School in Hamburg organisiert wird. Allerdings machen da ausschließlich große Fakultäten mit; unsere doch kleinere Fakultät wäre vermutlich nicht in der Lage, verschiedene Teams zu stellen. Trotzdem könne man eine Teilnahme in Erwägung ziehen.
- Hinsichtlich akademischer Veranstaltungen wurden sich vor allem Ringvorlesungen gewünscht, gerne auch Veranstaltungen über Tipps zum Studium und Klausurenmethodik. Dafür könnte man Oliver Kniest ansprechen.
- Die Veranstaltung über die Erfahrungsberichte der Repetitorien kam gut an, aber für das nächste Mal werden sich mehr Absolvent:innen gewünscht, bei denen nicht von Anfang an klar war, dass die das Examen mit VB bestehen werden.
- Mehr Exkursionen wurden sich ebenfalls gewünscht.
- Eine Person hat eine Veranstaltung zum Thema Recht und Klimawandel vorgeschlagen. Der Rat zieht dabei eine Kooperation mit dem Institut für Energierecht und Frau Kreuter-Kirchhof in Erwägung.

IV. Künftige Veranstaltungen

1. ZwiTa Düsseldorf

- Die Planung für die ZwiTa im November steht soweit. Sie wird noch vom alten Rat übernommen. Sollte noch Hilfe benötigt sein, wird sich an den neuen Rat gewendet werden. Einen genauen Termin gibt es noch nicht. Es wird aber vermutlich eines der letzten beiden Novemberwochenenden.
- An dem Wochenende wird tatkräftige Unterstützung benötigt, daher soll bitte ein Großteil des Rates zur Verfügung stehen.

2. Cocktailstand

- Leonie Witzmann berichtet.
- Für den Cocktailstand beim Sommerfest am 12.07. ab ca. 18:30 Uhr müssen noch die Einkäufe getätigt werden,
- Denise Rips erinnert daran, dass wir für Einkäufe, die über 250€ kosten, eine Rechnung brauchen; der Kassensbon reiche dafür nicht aus. Eine Rechnung erhält man an der Kasse, wenn man dies explizit anspricht.

o Nächste Schritte

- Team Soziales wird ein Google Docs Dokument mit Zeiträumen für die Schichten am Cocktailstand in die Gruppe schicken, in die sich bitte alle, die am 12.07 da sind, einzutragen haben.

V. Sonstiges

1. Klausurenkurs in Präsenz

- Jule Scheffer berichtet.
- Der Klausurenkurs findet weiterhin jeden Samstag von 10 bis 15 Uhr statt.
- Es wird gebeten, dass man sich in die Liste, die bereits in die Gruppe geschickt wurde, einträgt.
- Man müsse einfach nur die 5 Stunden im Hörsaal verbringen und kann sich beschäftigen, wie man will. Es muss nur immer jemand von uns anwesend sein.
- Hörsaal 3E ist noch bis zum 29.07. gebucht.

2. Gremien

- Leonie Kempkens berichtet.
- Die Wahl der Gremien muss ein wenig geändert werden, da wir nicht auf eine paritätische Besetzung geachtet haben und mehr Personen aus dem Ressort Studium/Lehre im Studienbeirat sein müssen.
- Kirstin Ankenbrand wird daher Hauptverantwortliche im Studienbeirat anstelle von Muhammad Daly und Muhammad Daly macht QVM anstelle von Leonie Kempkens.
- Das Protokoll der Konstituierenden Sitzung wird daher dahingehend nachträglich berichtet.

3. Fachschaftspullover & T-Shirts

- Jakob Pulß berichtet.
- Bird&Bird wurde angefragt, ob sie unsere Mentoren T-Shirts sponsoren wollen. Sie wären grundsätzlich bereit, wollen aber ungefähr wissen, wie das Design und Farbschema der T-Shirts aussehen werden.
- Jan Stahlberg schlägt vor, das Design der Shirts im Vergleich zu letztem Jahr nicht groß zu ändern.
- Nach einer ausführlichen Diskussion über mögliche Änderungen des Designs hakt Jil Voß ein, dass wir uns nur wegen eines möglichen Sponsoring Partners für die Mentoren-Shirts nicht zu sehr hinsichtlich des Designs beeinflussen lassen sollen.
- Leonie Kempkens unterbreitet folgenden Vorschlag: Wir bestellen eine bestimmte Zahl an T-Shirts für die Hilfsmentor:innen, welche diese dann ausleihen können und nach der ESAG zurückbringen. Diese können wir dann jedes Jahr benutzen.
- Dagegen wird eingehakt, dass einige Hilfsmentor:innen die T-Shirts sicherlich behalten wollen und sich vielleicht gerade deswegen auch als Mentor:in bewerben. Außerdem könnte es Probleme mit den Größen geben.
- Jule Scheffer trägt heran, dass wir den Hilfsmentor:innen anbieten könnten, uns die T-Shirts abzukaufen, wenn sie diese behalten wollen.
- Die Entscheidung benötigt noch etwas Bedenkzeit und wird daher vertagt.
- Außerdem wird der Vorschlag gemacht, dass wir den Begriff „Mentor:innen“ auf den T-Shirts zu dem genderneutralen Begriff „Mentis“ ändern.
 - Abstimmung: Mentor:innen oder Mentis auf den T-Shirts?
 - Mentor:innen (3 Stimmen), Mentis (16 Stimmen)
 - Wir benutzen ab sofort die Begriffe „Mentis“ und „Hilfsmentis“

○ Nächste Schritte

- Team ESAG wird sich um das Design der T-Shirts kümmern und uns ihre Vorschläge herantragen.
- Bezüglich der Farbe der T-Shirts wird Team ESAG eine Umfrage mit einer Farbpalette in die Gruppe schicken.

4. Memes und Sticker

- Armin Khalaf schlägt vor, eine für die Memes zuständige Person zu bestimmen, der jede:r immer wieder Memes schicken kann und die diese für den Kühlschrank ausdruckt.
 - Beschluss iHv 50€ für den Druck von Memes
 - Einstimmig angenommen
 - Beschluss iHv 100€ für Bilderrahmen für die Fachschaftsphotos
 - Einstimmig angenommen
- Jakob meldet sich freiwillig für die Rolle des Meme-Beauftragten.
- Armin Khalaf schlägt außerdem vor, einen Fachschafts-Sticker zu erstellen und beispielsweise in die Ersti Beutel zu werfen.
- Die Idee trifft auf Zustimmung, es stellt sich nur die Fragen nach dem Design.
- Wir könnten unser normales Fachschaftslogo nehmen. Das Problem ist jedoch, dass darauf der Name der Uni steht und wir lieber davon absehen wollen, die Uni namentlich auf den Stickern zu nennen.
- Daher wird vorgeschlagen, ein eher lustiges Logo zu erstellen.
- Anna Lüke schlägt vor, auf Instagram eine Ausschreibung zu posten und uns Ideen für ein Sticker-Design zukommen zu lassen. Das Design könnte man dann noch beim Kanzler abklären lassen.
 - Umfrage: Wollen wir das unser Logo nehmen oder lieber das Design über Instagram ausschreiben lassen?
 - Normales Logo (1 Stimme), Instagram-Ausschreibung (15 Stimmen)

○ Nächste Schritte

- Team Social Media erstellt einen Instagram Post mit einer Ausschreibung für ein mögliches Sticker-Design.

5. Kirmesbesuch

- Florian Huppertz fragt den Rat, ob Interesse besteht, zusammen einen Ausflug zur Rheinkirmes, die vom 14.07. bis 23.07. stattfindet, zu machen.
- Die Idee trifft auf die Zustimmung.
- Er wird daher zur Terminfindung eine Umfrage in die Gruppe schicken.

6. Fachschaftsfahrt

- Florian Huppertz berichtet.
- Das Haus für die Fahrt ist gebucht, leider sind nur 10 von 20 Räten dabei.
 - Abstimmung: Wollen wir den Termin daher auf ein Wochenende ändern, an dem ggf. mehr Leute Zeit haben?
 - Ja (4 Stimmen), Nein (15 Stimmen)
 - Es bleibt beim ursprünglichen Wochenende
- Anna Lüke schlägt vor, dass die noch freien Plätze mit Alträten gefüllt werden könnten, Armin Khalaf hingegen, dass man die Plätze mit Mentor:innen füllen könnte.
- Der Rat einigt sich darauf, dass diejenigen, die abgesprungen sind, sich selbst darum kümmern, wer ihren Platz füllt.

7. Termin Dekanin

- Am 27.06. treffen wir uns mit Frau Lugani um 13 Uhr.

VI. Nächste Termine

- **Nächstes Treffen** 10.07.2023, 18:30 Uhr
- **Wahl der Mentor:innen** 05.07.2023, 18:00 Uhr

- **Sommerfest der Jurist. Fakultät** 12.07.2023, 17:30 (Aufbau)
- **Fachschaftsfahrt** 28.07 – 30.07.2023
- **Flunky Ball Turnier** Anfang August 2023
- **LaFaTa in Bonn** 08.09.2023
- **Campus Rallye** 04.10.2023
- **Kneipentour** 06.10.2023
- **Ersti-Fahrt** 13.10. – 15.10.2023
- **ZwiTa in Düsseldorf** Ende November 2023

Die Sitzung endet um 20:32 Uhr.

Leonie Kempkens
Vorsitzende

Florian Huppertz
Vorsitzender

Armin Khalaf
Protokoll